

Inhalt

Vorwort	9	3.1 Grundlagen	32
1 Diagnostisches Handeln im Entwicklungsbereich Sprache	10	3.1.1 Messung von Eigenschaften	32
1.1 Aufgaben und Ziele	10	3.1.2 Normorientierung – Normierung	33
1.1.1 Schwerpunkt: sprachheil- pädagogische Diagnostik	12	3.1.3 Gütekriterien	37
1.1.2 Schwerpunkt: logopädische/ sprachtherapeutische Diagnostik	13	3.2 Rahmenbedingungen bei der diagnostischen Arbeit mit Kindern	40
1.1.3 Zielstellung: Prävention	14	3.3 Befragung	42
1.1.4 Zielstellung: Indikation eines Therapie-/Unterstützungsbedarfs und Grundlage der Interventionsplanung	15	3.4 Beobachtung	45
1.1.5 Zielstellung: Verlaufskontrolle und Evaluation	17	3.4.1 Formen der Beobachtung	46
1.2 Diagnostisches Handeln und professionelle Expertise	17	3.4.2 Beobachtungsverfahren	48
1.3 Notwendigkeit eines interdisziplinären Vorgehens	18	3.5 Elizitationsverfahren	49
2 Diagnostisches Vorgehen	21	3.5.1 Standardisierte Testverfahren im Bereich Sprache	50
2.1 Der diagnostische Prozess im Kontext von Förder- und Therapieplanung	21	3.5.2 Informelle Verfahren	51
2.2 Diagnostik im Kontext schulischer, sprachheilpädagogischer Förderung	22	3.6 Spontansprachanalyse	52
2.2.1 Spezifische Herausforderungen in der inklusiven Schule	24	3.6.1 Erhebung der Spontansprachprobe	53
2.2.2 Das sonderpädagogische Gutachten	27	3.6.2 Auswertungsmaterialien	55
2.3 Diagnostik in der sprachtherapeutischen Praxis	28	4 Sprachentwicklungsdiagnostik	57
2.4 Ethische und rechtliche Aspekte	30	4.1 Klassifikationssysteme	58
3 Diagnostische Methoden für die Erfassung sprachlicher Fähigkeiten	32	4.2 Diagnostik Umschriebener Sprachentwicklungsstörungen (USES/SSES)	60
		4.3 Diagnostik von Sprachentwicklungs- störungen im Rahmen von Primärbeeinträchtigungen	63
		4.3.1 Entwicklungsorientierte Sprachdiagnostik bei Kindern mit Down-Syndrom	64
		4.3.2 Sprachdiagnostik bei Kindern mit Autismus-Spektrum- Störungen	65
		4.4 Diagnostik im Rahmen der Sprachstandserhebungen in der Kita	66
		4.5 Verfahren zur Überprüfung der nonverbalen Intelligenz	68

4.6	Verfahren zur Überprüfung der phonologischen Informationsverarbeitung.....	72	7.3	Verfahren für die Erfassung rezeptiver Leistungen.....	121
4.7	Verfahren mit dem Schwerpunkt Elementarbereich (3 bis 6 Jahre)	73	7.4	Verfahren für die Erfassung produktiver Leistungen	125
4.8	Verfahren mit dem Schwerpunkt Primarbereich (ab 6 Jahren).....	83	8	Diagnostik im Bereich Wortschatz und Wortfindung.....	128
4.9	Entwicklungstests, die neben der Sprachentwicklung weitere Bereiche überprüfen.....	87	8.1	Grundlagen zur Entwicklung von Lexik und Semantik	128
5	Früherfassung sprachlicher Fähigkeiten	89	8.2	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens.....	129
5.1	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens.....	90	8.2.1	Methodisches Vorgehen in der Diagnostik im Bereich Semantik-Lexikon	130
5.2	Verfahren zur Früherkennung von Sprachentwicklungsstörungen ..	95	8.2.2	Methodisches Vorgehen in der Diagnostik von Wortfindungsstörungen.....	133
6	Diagnostik im Bereich Aussprache.....	102	8.3	Verfahren zur Überprüfung des Wortschatzes und der Wortfindung	134
6.1	Grundlagen zur Entwicklung der Aussprachefähigkeiten.....	103	9	Diagnostik im Bereich Sprachverständnis	138
6.2	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens.....	104	9.1	Grundlagen zur Entwicklung des Sprachverständnisses.....	138
6.2.1	Erhebung anamnestischer Daten.....	105	9.2	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens.....	139
6.2.2	Einschätzung der Spontansprache	106	9.3	Verfahren zur Überprüfung des Sprachverständnisses	140
6.2.3	Überprüfung der auditiven Wahrnehmungs- und Differenzierungsleistungen.....	106	10	Diagnostik im Bereich Pragmatik und Kommunikation.....	144
6.2.4	Überprüfung der Aussprachefähigkeiten	109	10.1	Grundlagen zur Entwicklung pragmatisch-kommunikativer Fähigkeiten.....	144
6.2.5	Exkurs: Prosodie.....	111	10.2	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens.....	144
6.3	Verfahren zur Überprüfung für den Bereich Phonetik/Phonologie	111	10.2.1	Besonderheiten der diagnostischen Arbeit mit Kindern, die (noch) keine Lautsprache verwenden.....	149
7	Diagnostik im Bereich Grammatik	117	10.2.2	Besonderheiten der diagnostischen Arbeit mit Kindern, die mehrsprachig aufwachsen.....	149
7.1	Grundlagen zur Entwicklung grammatischer Fähigkeiten.....	117			
7.2	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens.....	119			

10.3	Verfahren für den Altersbereich bis 3 Jahre	149	12.4	Motorik	192
10.4	Verfahren für das Vorschul- und Schulalter	150	13 Diagnostik im Bereich Redefluss....194		
11 Diagnostik der Sprachentwicklung bei mehrsprachigen Kindern		156	13.1	Grundlegende Aspekte zur Erfassung von Redeflussauffälligkeiten	194
11.1	Grundlagen zur Diagnostik bei mehrsprachigen Kindern.....	156	13.1.1	Stottern.....	194
11.2	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens.....	157	13.1.2	Poltern.....	196
11.2.1	Erhebung der Sprachentwicklungsbiographie und des Sprachverhaltens in beiden Sprachen.....	159	13.1.3	Redeflussstörungen vor dem Hintergrund der ICF.....	197
11.2.2	Vorgehen auf den einzelnen sprachlichen Ebenen	162	13.1.4	Differenzialdiagnostik von Stottern und Poltern	198
11.2.3	Erhebung von Sprachverarbeitungsfähigkeiten und Sprachlernpotenzial	165	13.2	Vorgehensweisen im Bereich Stottern.....	199
11.3	Verfahren zur Erfassung der sprachlichen Fähigkeiten im Deutschen	167	13.2.1	Anamnese, Familien- und Entwicklungsgeschichte	199
11.4	Verfahren zur Erfassung der sprachlichen Fähigkeiten in anderen Sprachen.....	172	13.2.2	Diagnostik von offenem Stottern	201
11.5	Verfahren zur Erfassung der sprachlichen Fähigkeiten in beiden Sprachen des Kindes	176	13.2.3	Diagnostik von verdecktem Stottern.....	203
11.6	Zusammenfassung und Implikationen der Diagnostik	183	13.2.4	Zusammenfassung zur Diagnostik von Stottern	205
12 Diagnostik weiterer Entwicklungsbereiche im Kontext der Beurteilung sprachlicher Fähigkeiten		185	13.3	Vorgehensweisen im Bereich Poltern	206
12.1	Wahrnehmung	185	13.3.1	Anamnese, Familien- und Entwicklungsgeschichte	206
12.1.1	Auditive Wahrnehmung	186	13.3.2	Screening auf Poltern.....	207
12.1.2	Visuelle Wahrnehmung	188	13.3.3	Diagnostik von Poltern	207
12.1.3	Taktil-kinästhetische Wahrnehmung.....	189	14 Diagnostik im Bereich Schriftsprache		209
12.2	Sozial-emotionales Verhalten.....	189	14.1	Grundlagen zum Schriftspracherwerb	209
12.3	Kognition	191	14.1.1	Ein Phasenmodell des Schriftspracherwerbs	210
			14.1.2	Lese-Rechtschreibstörung.....	211
			14.1.3	Phonologische Informationsverarbeitung und Schriftspracherwerb.....	213
			14.2	Kriterien für die Diagnostik der Lese-Rechtschreibstörung.....	215

14.3	Verfahren zur Erfassung der phonologischen Informationsverarbeitung im Kindesalter	218	16.3.2	Stimmdiagnostische Untersuchung	254
14.4	Verfahren zur Erfassung der Lesefähigkeit im Kindesalter	229	16.3.3	Weitere Bereiche	256
14.5	Verfahren zur Erfassung der Rechtschreibfähigkeit im Kindesalter	237	16.3.4	Fazit	257
15	Diagnostik im Bereich Unterstützte Kommunikation	247	17	Weitere Überprüfungsbereiche....	258
15.1	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens.....	247	17.1	Mutismus	258
15.2	Inventare und Verfahren in der UK-Diagnostik	248	17.2	Kindliche Aphasien.....	260
16	Diagnostik kindlicher Stimmstörungen	251	17.3	Kindliche Dysarthrie.....	261
16.1	Prinzipien diagnostischen Vorgehens.....	252	17.4	Schluckstörungen.....	264
16.2	Interdisziplinäres Vorgehen.....	253	17.5	LKGS-Fehlbildungen	264
16.3	Methoden	254	17.6	Myofunktionelle Störungen	265
16.3.1	Anamnese	254	17.7	Kindliche Sprechapraxie.....	268
			Anhang	270
			Tabellarische Übersicht der diagnostischen Verfahren	271
			Erläuterungen zur Online-Datenbank...278		
			Literatur.....	280
			Sachregister	301